

Der italienische Vormarsch.

Graziani meldet Erreichung des Offensiv-Zieles.

Rom, 16. Januar. Die Truppen General Graziani hatten nach den hier vorliegenden Meldungen am Mittwochmittag alle Ziele erreicht...

Die Abessinier standen, wie die Italiener selbst zugeben, in diesen Gefechten unter der ausgezeichneten Führung europäischer Offiziere.

Die offenbar nicht nur die Berater der abessinischen Hauptlinge waren, sondern das Kommando unmittelbar ausübten. Außerdem waren die abessinischen Truppen reichlich mit modernen Maschinengewehren und Gewehren und mit der dazugehörigen Munition ausgerüstet.

Mit seinem Vormarsch ist General Graziani offenbar einer großen Offensive der Abessinier auf Dolo zugekommen, deren Vorbereitungen schon ziemlich weit gediehen waren.

Vorstoß von 70 Kilometer Tiefe.

Rom, 16. Januar. Die amtliche Mitteilung Nr. 98 gibt mit dem italienischen Heeresbericht vom Donnerstag folgende weitere Einzelheiten über die Offensive des General Graziani:

Die Schlacht am Canale Doria steht mit dem vollen Erfolg unserer Waffen vor dem Abschluß. Unsere Truppen sind auf der ganzen Front in einer Tiefe von über 70 Kilometer vorgeückt...

Die Luftwaffe im Somaliland hat Truppenzusammenziehungen des Feindes in Dagaabur und Salsabaneh mit Bomben belegt.

An der Eritreefront haben gestern in der Gegend von Andino mit sichtbar großem Erfolg Bombensiegerange Unternehmungen gegen Feltlager und Ansammlungen abessinischer Krieger durchgeführt.

Was ist mit Badoglio.

Berlin, 16. Januar. Englische Zeitungen geben heute in sensationeller Aufmachung die Nachricht wieder, daß der Marschall Badoglio, der bekanntlich erst Ende November den Oberbefehl über die italienischen Truppen in Abessinien übernommen hatte, nach Rom zurückgekehrt werde.

Das italienische Dementi.

Rom, 16. Januar. Die Gerüchte über eine Abberufung des Marschalls Badoglio werden von amtlicher italienischer Seite dementiert.

Militärischer Straßenbau Port Said - Alexandria.

London, 16. Januar. Wie Reuter aus Port Said meldet, haben die Militärbehörden den im vorigen Jahre von der ägyptischen Regierung begonnenen Bau der Straße, die die Häfen Port Said und Alexandria miteinander verbinden soll, selbst übernommen.

Weiter wird berichtet, daß die italienischen Truppeneinheiten in Richtung Nord nach Tripolis gehen, um dort zehntausend Mann libyscher Eingeborenen zur Dienstleistung in Eritrea einzuschiffen.

Abessinien stellt „Todesbataillone“ auf.

Addis Abeba, 16. Januar. Die abessinische Heeresleitung ist im Begriff, sogenannte „Todesbataillone“ aufzu-

Dr. Schuschnigg in Prag.

Gibt Oesterreich seinen Italienskurs auf?

Prag, 16. Januar. Der österreichische Bundeskanzler Dr. Schuschnigg ist am Donnerstag 17 Uhr in Begleitung des Prager österreichischen Gesandten Dr. Raxer, der ihm nach Brünn entgegengefahren war, in Prag eingetroffen.

Reuter meldet, die amtliche Presse Oesterreichs und der Tschechoslowakei haben keinen Zweifel gelassen, daß dem Besuch Schuschniggs in Prag größte Bedeutung beigemessen werden müsse.

Im Hintergrund die Habsburger-Restauration?

Paris, 15. Januar. Die Reise des österreichischen Bundeskanzlers nach Prag hat auch in Frankreich ein lebhaftes Echo ausgelöst. Von den meisten Blättern wird ein enger Zusammenhang zwischen der Pragreise Schuschniggs und der unerwarteten Königskonferenz in Belgrad angenommen.

Man verleihe die Beunruhigung in Belgrad und Pula, denn diesmal scheint sich deutlich der Schatten der österreichischen Restaurationsfrage hinter dieser politischen Fahrt abzuzeichnen. Das „Journal“ erklärt wörtlich: „Es ist jedoch unmöglich, anzunehmen, daß die Tschechoslowakei ein ähnliches Ansuchen Schuschniggs unterstützen könne.“

„Journal“ meint, daß man deshalb in Belgrad und Bukarest allen Grund habe, Rom gegenüber mißtrauisch zu bleiben.

stellen, die als Kampftruppe gegen die italienischen Tanks dienen sollen. In Addis Abeba werden junge abessinische Krieger dazu ausgebildet, durch überfallige Überfälle aus größter Nähe italienische Tanks zu erobern...

Ein neuer italienischer Kreuzer in Dienst gestellt.

Mailand, 17. Jan. In Genua erfolgte die Uebergabe des Kreuzers „Eugen von Savoien“ durch die Ansaldo-Werft an die italienische Kriegsmarine.

Denkmal der italienischen Einseitigkeit zu sehen. „Oesterreich scheint heute das Risiko dieser einseitigen Bindung einzufahren“, schreibt die radikal-sozialistische „Republique“.

„Weg und Ziele des wirtschaftlichen Aufbaues in Mitteleuropas.“

Prag, 16. Januar. Bundeskanzler Dr. Schuschnigg hielt am Donnerstag auf Einladung des Prager Industriellenklubs in Prag einen Vortrag über „Weg und Ziele des wirtschaftlichen Aufbaues in Mitteleuropas.“

Polens Stellung zu Danzig.

Warschau, 17. Januar. Der Sejmanschuß für auswärtige Angelegenheiten trat am Donnerstag zur Aussprache über die gefristete Rede des Außenministers Vec zusammen.

Vertauschte Rollen Roman von Henrik Keller

(Nachdruck verboten.)

„Sie haben ganz recht!“ Der Bildhauer klopfte die Pfeife an einem der vermorschten Büsten aus, die in schräg verlaufender Reihe zum Schloß hinstanden...

mit runden gelben Augen drehte sich ihnen zu, und dann war der Spul lautlos weg. „Tatsächlich - sie sind noch da!“ Reitboff ließ Pauls Arm los und nahm die Kappe ab.

„Und dieser Friede -“ „Mit Bier schaut es dafür schlecht aus; wir kriegen nämlich kein Eis heraus.“ „Keine Touristenwege -“ „Die Post kommt jeden Tag. Die unangenehmsten Depeschen werden pünktlich auf die Minute zugestellt.“

Vertical text in the right margin, likely from the adjacent page, including the word 'Geschw...' at the top.